

Ressort: Politik

Innenministerium: 16.135 Asylsuchende im November

Berlin, 07.12.2017, 13:21 Uhr

GDN - Im November 2017 sind insgesamt 16.135 Asylsuchende in Deutschland registriert worden. Diese kamen vor allem aus Syrien, dem Irak und Afghanistan, teilte das Bundesinnenministerium am Donnerstag mit.

Im Oktober hatte die Zahl der Asylsuchenden 15.170 betragen. Entschieden wurde im November über die Asylanträge von 33.772 Personen. 6.464 Antragstellern (19,1 Prozent) wurde die Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. 4.398 Personen (13,0 Prozent) erhielten subsidiären Schutz. Darüber hinaus hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) bei 2.300 Asylsuchenden (6,8 Prozent) Abschiebungsverbote festgestellt. Abgelehnt wurden die Anträge von 12.177 Personen (36,1 Prozent). Anderweitig erledigt (zum Beispiel durch Entscheidungen im Dublin-Verfahren oder Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages) wurden die Anträge von 8.433 Personen (25,0 Prozent). Die Zahl der noch nicht entschiedenen Anträge lag Ende November bei 75.660.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98857/innenministerium-16135-asylsuchende-im-november.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com